



## Gemeindenachrichten



Die **Jungbürgerfeier** findet dieses Jahr am 08.02.2019 um 19:00 Uhr im Kindergarten statt - Einladung folgt.



Die Eröffnung des zusätzlichen und neuen Kindergartenraumes findet am 08.02.2019 um 16:00 Uhr statt – Details folgen

### Nächste Entsorgungstermine:

#### Papiertonne:

Fr, 01. Februar 2019



#### Restmüll:

Di, 05. Februar 2019



#### Gelber Sack:

Mi, 20. Februar 2019



Die Gemeinde ist die kleinste Einheit wo Politik spürbar wird. Das gemeinsame Gestalten der Rahmenbedingungen innerhalb der gesetzlichen Möglichkeiten ist bisher recht gut gelungen. Als Bürgermeister liegt mir an einer guten, von einer Mehrheit getragenen Entscheidung sehr viel.



## Einladung zu Bürgergesprächen

Unter dem Motto

**"jetzt red i"**



Gerne werde ich über Gewesenes und vor allem über Zukünftiges umfassend berichten, in der Folge gut zuhören, Vorschläge aufnehmen und diese dem Gemeinderat vorlegen. Reden wir über die gegebenen Rahmenbedingungen, über Bevölkerungszuwächse, über die Möglichkeiten bei der Raum- und Bauordnung, über die Projekte „Alternativer Kanalbau und Neuanschlüsse“ und den „Breitbandausbau“, über die Schaffung von Begegnungspunkten in den Ortschaften, über die Müllentsorgung, über den Kindergarten, die Schule u. v.m. An zwei Abenden können diese Themen direkt aufgezeigt und abgehandelt werden.

**Termine:** Mi. 23. Jänner und Do. 24. Jänner 2019,

Beginn jeweils 19:30 Uhr im Gemeindesaal

Ich freue mich über dein Kommen und über eine interessante Diskussion.

Anton Hüttmayr, MBA  
Bürgermeister



## Jahresschwerpunkt frauen.leben.gesund



### Damit alles gut bleibt, wenn alles anders wird...

Ein Baby kann die Welt ganz schön auf den Kopf stellen...und plötzlich soll man eine Meinung haben zu Themen wie: Ist es gut, wenn das Baby bei uns im Bett schläft? Soll ich mein Baby schreien lassen? Kann ich gleichzeitig PartnerIn und Papa/Mama sein?

Jede Familie ist einzigartig. Daher gibt es auch nicht die eine Antwort auf hundert Fragen rund ums Leben als junge Familie. Mit Gelassenheit und gegenseitigem Verständnis wird die erste Zeit mit dem Baby eine bereichernde Erfahrung. Das Baby im Bett ist eine partnerschaftliche Entscheidung und manchmal auch eine sehr pragmatische – man bekommt einfach mehr Schlaf. Allerdings sollte Schlafen im Elternbett nur unter sicheren Bedingungen stattfinden. Ein schreiendes Baby bringt Eltern oft an ihre Grenze. Das Wissen darum, dass Schreien eine der wichtigsten Möglichkeiten für das Baby ist, mit uns zu kommunizieren, kann helfen damit gut umzugehen. Weil das Schreien ein entscheidender Weg für das Baby ist, sich zu äußern, sollte immer darauf reagiert werden.

Im Familientrübels auch Zeit für sich als Paar zu haben kann eine Herausforderung sein und trotzdem ist es wichtig, sich auch als Partner nicht aus dem Blick zu verlieren. Damit dies gut gelingt, kann es manchmal nötig sein, ganz bewusst gemeinsame Auszeiten zu planen.

Ein Weg zu mehr Gelassenheit und Zufriedenheit als junge Familie ist, sich vor Augen zu halten: Kinder brauchen nicht die perfekten Eltern – sondern Liebe und Geborgenheit!

### Essen auf Rädern

Das Küchenteam, unter der Leitung von Herrn Markus Bloo, des Altenheimes Neukirchen, welches vom Sozialhilfverband betrieben wird, kocht gerne auch für uns.

Essen auf Rädern – eine gute Möglichkeit für Ältere. Nähere Infos am Gemeindeamt.



**Dank unserer PV-Bürgerbeteiligungen (60 Per.) 8.000 € im Jahr gespart bei 6 Anlagen auf Gemeindegebäuden**  
Gesamtanlagen im Gemeindegebiet Puchkirchen ca. 30 Stück – ca. **55.000 € im Jahr gespart**  
**ZIEL 100 % Erreichung schon 75 von 260 Häuser erreicht**



Wie geht's mit unseren Vorsätzen für 2019? Es befriedigt - sich von Zeit zu Zeit hinzusetzen und über das bisherige zu reflektieren. Wichtig dabei ist nach der Lebenszufriedenheit Ausschau zu halten und die positiven Zukunftsperspektiven herauszufinden. Mit dem angeeigneten Wissen und der gewonnenen Lebenserfahrung lassen sich in der Gegenwart richtige Entscheidungen treffen. Neben der Gesundheit schielen wir auf Umsorge und Sicherheit. Ganzheitliche Betrachtungen verlangen nachhaltiges Tun. Unsere täglichen Handlungen sollen enkeltauglich sein. Die heute getroffenen Entscheidungen erweisen sich in den nächsten Jahren hoffentlich als richtig. Als Bürgermeister bemühe ich mich, viele Meinungen anzuhören um aber dann in der Folge Wege herauszuarbeiten, welche gangbar sind. Veränderungen, wie eigener Winterdienst (spart Kosten und bringt beste Qualität), alternativer Kanalbau, Breitbandoffensive, Erweiterung Kindergarten, Investitionen am Sportplatz und im Feuerwehrwesen, haben sich als nachhaltig erwiesen. Jetzt ist der Schwerpunkt „Älter werden – Generationswohnen“ etc. Bei den Bürgergesprächen (siehe vorne) will ich mit allen Interessierten offen beraten. Puchkirchen braucht auch zukünftig ein moderates Wachstum, um den modernen Anforderungen gerecht werden zu können. Wir haben bewiesen, dass wir's gemeinsam können und das vieles zuerst schier unlösbar Erscheinende möglich war – also weiter mutig voran. Unsere Gemeinschaften haben Tragkraft und daher werden wir die Fundamente stärken. Ob dem „Puchkirchner-Geist“ in Verbindung mit Entschlossenheit die richtigen (nicht immer populären) Dinge anzugehen, werden wir gelegentlich beneidet aber auch ermutigt. Prosit 2019 – Gesundheit uns allen und Besserung den Kranken sowie Kraft der Jugend. Komm gehen wir miteinander den rechten Weg. Dein



*T. Hübner*



## Herzliche Gratulation

### ... zur Geburt

Frau Sandra und Herrn Patrik Moser zum Sohn Tom, Trattberg

Frau Cornelia Haselberger und Herrn Thomas Stranzinger zum Sohn Lukas, Trattberg

### ... zum Geburtstag

Herrn Alois Haas, Mairigen zum 80. Geburtstag

Herrn Anton Kinast, Brandstatt zum 91. Geburtstag



### Neu in unserer Gemeinde begrüßen wir...

Herrn Manfred Adam, Trattberg

### Wir trauern um:



#### Herrn Franz Kienast

wohnhaft in Roith



Unsere Anteilnahme gilt der Familie des Verstorbenen.



#### Herrn Ing. Hans Wagner

wohnhaft in Staudach



Unsere Anteilnahme gilt der Familie des Verstorbenen.



#### Frau Käthe Retzmann

wohnhaft in Staudach, zuletzt Neukirchen



Unsere Anteilnahme gilt der Familie der Verstorbenen.

## Winterdienst - bitte um Rücksichtnahme

Der Winter zeigt sich von einer intensiven Seite. Wir sind gut ausgerüstet - neuer Gebrauchstraktor aber noch mehr das kompetente professionelle Winterdienstteam – Danke.

Danke an die Grundbesitzer, welche uns erlauben, die Schneewechten zu lagern.



Foto: Gemeinestraße Sonnenhang

### Informationen zum Winter- dienst durch die Gemeinde



Die Gemeinde Puchkirchen am Trattberg ist bemüht das Straßennetz von Schnee und Eis freizuhalten. Wir möchten darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumdienste vorgegebene Routen fahren, die sich aber nach Bedarf und Prioritäten orientieren.

Das **Abladen von Schnee auf der Straße**, wie es vielfach durchgeführt wird, **ist verboten**. Diese Handlungsweise ist strafbar und führt bei Unfällen zur Mithaftung. Wir möchten also eindringlich darauf hinweisen, solche Ablagerungen im eigenen Interesse zu unterlassen!

#### **Parken auf Gemeinestraßen**

Wir appellieren gerade in den Wintermonaten Ihr Fahrzeug so zu parken, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge ungehindert passieren können. Ansonsten kann der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden.

#### **Anrainerverpflichtung:**

Aus aktuellem Anlass wird nochmals auf die Verpflichtung der Anrainer gem. den Bestimmungen des § 93 StVO hingewiesen, für eine ausreichende Gehsteigräumung und Streuung entlang ihrer Liegenschaft im Ortsgebiet in der Zeit von 6:00 - 22:00 Uhr zu sorgen.



## Gemeinsam schaffen wir auch schwierige Themen!!!

Die Abfallentsorgung fordert uns alle – aber gemeinsam ist es möglich, die Kosten im Griff zu halten. Das Beste ist - die **Abfallvermeidung** - in der Folge die **Trennung** und letztendlich bleibt die **Müllbeseitigung** über und hier müssen wir eben zusammenhelfen. Bei den zusätzlich benötigten Müllsäcken müssen wir in die Vollkostenabdeckung gehen. Für Kleinkinder gibt es bei der Geburt 15 Säcke kostenlos – nur jeder zusätzlich benötigte Sack kostet eben 15,- € (das ist sehr viel und darum rechnet sich das Vermeiden und das Trennen allemal)

Bitte die Restmüllsammelstellen beachten und die Säcke am Abholtag in der Früh oder frühestens am Vorabend abstellen.

Der beiliegende Abfallkalender gibt einen Überblick auf alle Termine und soll das Thema gut handhabbar machen.

Bei der Biomüllregelung haben wir bereits gemeinsam eine große Verbesserung erreicht – Danke und im gemeinsamen Interesse so weitermachen.

## Nie wieder einen Abhol-Termin verpassen!

### „Abfall OÖ“ App

Die kostenlose Smartphone-App der OÖ Umwelt Profis bietet ein neues „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte.

Vergessen Sie nie wieder die Abfalltonnen rauszustellen – das und vieles mehr macht die neue App der OÖ Umwelt Profis möglich – regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse der einzelnen oberösterreichischen Bezirke.

#### Phänomenal funktional!

Die neue App der OÖ Umwelt Profis liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter **Abhol-Kalender**. Dabei können Sie selbst entscheiden OB und an WELCHE **Abfuhrtermine** Sie WANN erinnert werden möchten. Das **Abfall-ABC** verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn Sie wissen wollen wo man z.B. PET-Flaschen in Ihrer Region richtig entsorgt.



**Sprechtage Bgm. Anton Hüttmayr MBA**  
**am Gemeindeamt**  
**jeden Dienstag von 17:00 - 18:30 Uhr und**  
**nach telefonischer Vereinbarung**



#### Impressum

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Puchkirchen 3, 4849 Puchkirchen am Trattberg.  
Redaktion: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Tel. (07682) 72 28, E-Mail: gemeinde@puchkirchen.ooe.gv.at. Fotos: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Alois Hemetsberger, Rest namentlich gekennzeichnet. Druck: Gemeindeamt. Erscheinungsort: 4849 Puchkirchen am Trattberg.